

# CONCERT

Dienstags, am 18<sup>ten</sup> October, 1814,

im Saale des Gewandhauses

gehalten

zur Erinnerung an den 19<sup>ten</sup> October 1813,

als den Rettungstag Leipzigs.

---

*Die Einnahme ist zum Besten der hiesigen Armen.*

---

Zur Ausführung des Gesanges haben sich die beyden hiesigen Sing-Akademien verbunden.

## *Erste Abtheilung.*

*Sinfonie*, von Mozart.

*Zuflucht zu Gott*, nach d. Latein., in Musik ges. von Mozart.

### *Bass-Solo.*

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben,  
Die Säulen des Himmels selbst wanken und beben,  
Ob Aufruhr der Völker den Untergang droht,  
Macht uns nicht muthlos Schrecken, noch Tod.

### *Chor.*

Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben:  
Wir flehen, Erhalter, zu dir!  
Du wirst uns dem Unglück zum Raube nicht geben!  
Der Mächt'ge bist du; und Staub sind wir! —

Ach, gewähre, Gott der Treue,  
Deinem Volke jederzeit,  
Dass es deiner sich erfreue,  
Frieden, Heil, einst Seeligkeit!

Mus II 4 19

## Zweyte Abtheilung.

Zur Erinnerung an die Entschlafenen: grosser Trauermarsch, von L. van Beethoven.

Zweychöriger, römischer Kirchengesang von Palestrina, vom Jahr 1558, ohne Instrumente:

Salvum fac populum tuum, Domine; et benedic haereditati tuae!

Triumphchor von Händel, nach den Worten der heil. Schrift:

Halleluja: denn Gott der Herr regieret allmächtig! Der Herr wird König seyn! Das Reich der Welt ist des Herrn und seines Christ! und Er regiert von nun an auf ewig, ein Herr der Herrn, der Götter Gott! Halleluja! Halleluja! —

## Dritte Abtheilung.

Choral von Dr. Martin Luther, ohne Instrumente:

Erhalt' uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten:  
Es ist ja doch kein Andrer nicht,  
Der für uns könnte streiten,  
Denn du, unser Herr Gott, alleine.  
Gieb jedem Fürsten und aller Obrigkeit  
Fried' und gut Regiment,  
Dass wir unter ihnen  
Ein geruhig und stilles Leben führen mögen,  
In aller Gottseeligkeit und Ehrbarkeit. Amen.

Ode, nach Klopstock: Dem Erhalter unsrer Geliebten.

Schlusschöre von Händel, nach den Worten der heil. Schrift:

Würdig ist das Lamm, das erwürgt ist und hat uns Gott erkauf't  
mit seinem Blüt, zu uehmen Stärke, und Reichthum, und Ehre, und  
Macht, und Weisheit, und Seegen!

Alle Gewalt, und Preis, und Macht, und Ruhm, und Lob gebühret  
dem, der auf dem Stuhle thront, und dem erwürgten Lamm, von nun  
an und ewig! Amen! Amen!

Einlass-Billets zu einem Thaler sind vom 17ten an in den Handlungen der Herren Limburger, Breitkopf-Härtel, und Peters, beym Bibliothek-Aufwärter Schröter und am Eingange zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet, und  
der Anfang ist um 6 Uhr.

MT/207/2002